

Im Referat für Kommunikation ist die folgende Position zu besetzen:

## Volontär\*in (m/w/d) in der Hochschulkommunikation



**Kennziffer: Tech23757**

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L NRW
- befristet

Als forschungsstarke Universität mit internationaler Ausstrahlung und innovativen Lehrkonzepten leistet die Universität Bielefeld einen wichtigen Beitrag zu einer fortschrittlichen und partizipativen Wissensgesellschaft. Sie ist ein attraktiver, familiengerechter Arbeits- und Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet.

Das Referat für Kommunikation plant als Stabsstelle des Rektorats die externe und interne Kommunikation der Universität Bielefeld und setzt diese über verschiedene Kanäle (Print, Online, Veranstaltungen) um. Es gliedert sich in die Bereiche Medien und News, Kommunikation und Marke, Digital und Online, Veranstaltungsmanagement, Universitätsarchiv und Filmproduktion.

### Ihre Aufgaben

- Social-Media-Arbeit: Planung, Redaktion, Beobachtung, Community-Management (60 %)
- Text- und Bildredaktion für unterschiedliche Zielgruppen (20 %)
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationskonzepten (10 %)
- Pressearbeit (Expert\*innenvermittlung, Medienmonitoring etc.) (10 %)

### Unser Angebot

- Vergütung in Anlehnung an den TV-L NRW
- befristet auf 2 Jahre
- Vollzeit
- qualifizierte Ausbildung, einschließlich volontariatsbegleitender Schulungen und Hospitanzen, ausgezeichnet vom Bundesverband Hochschulkommunikation im Jahr 2019
- selbstständige Arbeit in einem engagierten Team von Kommunikationsprofis
- viel Raum für kreative Entfaltung und bereichsübergreifende Projektarbeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- fester Dienort (Bielefeld)
- grundsätzliche Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Einarbeitung
- gute Verkehrsanbindung
- kollegiale Zusammenarbeit
- offene und angenehme Arbeitsatmosphäre
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- modernes Arbeitsumfeld mit digitalen Prozessen
- vielfältige Angebote (Mensa, Cafeteria, Restaurants, Uni-Shop, Geldautomaten, etc.)

### Ihr Profil

#### Das erwarten wir

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- erste belegbare Erfahrungen in Online-Kommunikation (z. B. Instagram, Blog, Podcast), Journalismus oder Public Relations (max. drei aussagekräftige Arbeitsproben)
- Kreativität, Organisationstalent, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in Microsoft Office, mit multimedialer Software (z. B. Adobe Creative Cloud) und mit Bildbearbeitungsprogrammen (z. B. Photoshop)
- Bereitschaft, sich in Content-Management-Systeme einzuarbeiten und damit zu arbeiten

#### Das wünschen wir uns:

- Interesse an Hochschul- und Wissenschaftsthemen, insbesondere Studierendenthemen
- Affinität zu Video und Fotografie

### Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte nutzen Sie hierzu vorzugsweise unser Online-Formular, welches Sie über den unten stehenden Button "JETZT BEWERBEN" erreichen.

**Bewerbungsfrist: 03.04.2024**

**JETZT BEWERBEN**

#### Kontakt

Moritz Schmidt-Degenhard  
0521 106-4620  
moritz.schmidt-degenhard@uni-bielefeld.de

#### Anschrift

Universität Bielefeld  
Referat für Kommunikation  
Moritz Schmidt-Degenhard  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.